

Entscheidung in Kasan

Die nächste Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees findet im Sommer 2022 in Russland statt. In Kasan solle dann unter anderem über die Welterbenominierung der Alten Synagoge und Mikwe in Erfurt entschieden werden, teilte die deutsche UNESCO-Kommission zum Abschluss der 44. Tagung des Welterbekomitees mit, die am Sonnabend im chinesischen Fuzhou zu Ende ging. Das Komitee der UN-Organisation für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) hat auf der Tagung, die teilweise auch online stattfand, 34 Stätten auf vier Kontinenten zum Erbe der Menschheit erklärt. Darunter waren fünf Bewerbungen aus Deutschland oder mit deutscher Beteiligung: die Kurstädte Bad Ems, Baden-Baden und Bad Kissingen, der Niedergermanische Limes, die Mathildenhöhe Darmstadt, jüdische Stätten in Speyer, Worms und Mainz sowie der Donaulimes. Weltweit stieg durch die neuen Einschreibungen die Zahl der UNESCO-Welterbestätten auf 1.154. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407512.kulturpolitik-entscheidung-in-kasan.html>